

**Primarschule Bonstetten**  
**Schulprogramm**  
**2022-2026**



## Schulprogramm 2022 – 2026

<b>Entwicklungsziel 1: Beurteilungsformen</b>						
<b>Bezug</b> (Warum wollen wir dieses Entwicklungsziel?)	<b>Ist-Zustand</b> Das haben/machen wir bereits	<b>Zielsetzung</b> Das wollen wir erreichen	<b>Planung und Massnahmen</b> So gehen wir es an	<b>Überprüfung</b> Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde	<b>Ressourcen</b> Diese Mittel benötigen wir	<b>Zeitraum</b> Dann führen wir es durch
<ul style="list-style-type: none"> <li>Seit 2020 gibt es das Pilot-Projekt „Lernen ohne Noten“ (LoN), das von einer Projektgruppe begleitet wird. Die beteiligten KLP stellen es den Eltern und SuS frei, statt des Zeugnisses eine alternative Beurteilung (Lernbericht, Portfolio usw.) zu erhalten (das Zeugnis wird aus rechtlichen Gründen trotzdem erstellt und hinterlegt, die Eltern und SuS erhalten aber keinen Einblick).</li> <li>An diesem Projekt sind mehrere KLP und einige Familien pro Klasse beteiligt.</li> <li>Das Projekt wird als Experiment geschätzt - einige KLP stehen ihm aber skeptisch gegenüber, unter anderem, weil sie fürchten, den grösseren Aufwand ohne zusätzliche Ressourcen nicht bewältigen zu können.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die LP an der Primarschule Bonstetten sind an formativen, wertschätzenden Beurteilungsformen interessiert und wenden solche Formen bereits an, allerdings in unterschiedlicher Ausprägung und Intensität.</li> <li>Auf Lernkontrollen werden generell keine Noten notiert, sondern nur erreichte Punktzahlen und nötige Punkte für die Lernzielerreichung.</li> <li>Alle KLP nutzen die Gesamtbeurteilung, die aber an den LP 21 angepasst werden muss.</li> <li>Zum Thema „Lernen ohne Noten“ gibt es zurzeit keinen Konsens unter den Lehrpersonen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verstärkte Sensibilisierung und Motivierung aller LP für alternative Beurteilungsformen, mit denen den SuS ihre Fortschritte sicht- und erlebbar gemacht werden können (als Ergänzung oder alternativ zu Noten)</li> <li>Erarbeitung eines breit abgestützten Konzeptes/Portfolios zu formativen und summativen alternativen Beurteilungsformen</li> <li>konstruktive Diskussion zum Thema „Lernen ohne Noten“ (LP sollen weiterhin Wahlmöglichkeit haben in Bezug auf LoN)</li> </ul>	<p>Eine Projektgruppe kümmert sich um die Umsetzung der Ziele und folgender Massnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anpassung des Instruments Gesamtbeurteilung an den Lehrplan 21</li> <li>Organisation von Weiterbildungen und Erfahrungsaustausch zum Thema Beurteilungsformen</li> <li>Erarbeitung von entlastenden und unterstützenden Instrumenten</li> <li>Erarbeitung eines Leitfadens für Elterngespräche aufgrund der neuen Gesamtbeurteilung</li> </ul> <p>Die SK wird für Grundsatzentscheide immer wieder beigezogen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bessere Resultate zum Thema „Beurteilung“ bei nächster Umfrage der externen Schulbeurteilung</li> <li>Alle erwähnten Dokumente sind erarbeitet und werden regelmässig benutzt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stufensitzungen und SK als Möglichkeit zum Austausch nutzen.</li> <li>zeitliche Ressourcen für Projektgruppe</li> <li>finanzielle Ressourcen für Beizug von Fachpersonen</li> </ul>	<p>Bis 2026</p> <p>In definitiver Version des Schulprogramms evtl. einzelne Schritte genauer terminieren.</p>

## Schulprogramm 2022 – 2026

<b>Entwicklungsziel 2: Wir-Gefühl</b>						
<b>Bezug</b>	<b>Ist-Zustand</b> Das haben/machen wir bereits	<b>Zielsetzung</b> Das wollen wir erreichen	<b>Planung und Massnahmen</b> So gehen wir es an	<b>Überprüfung</b> Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde	<b>Ressourcen</b> Diese Mittel benötigen wir	<b>Zeitraum</b> Dann führen wir es durch
Infolge der Coronakrise und aufgrund von Personalwechseln in der Behörde, in der Schulleitung und im Team entstand der Wunsch, miteinander gemeinsame Werte zu erarbeiten und diese in den Schulalltag zu integrieren.	Seit 2021 arbeitet eine Projektgruppe an diesem Thema. Seit Januar 2022 werden wir zudem von einer externen Fachperson begleitet. Mit dieser wurden bereits zwei Weiterbildungstage durchgeführt.	Gemeinsame Entwicklung einer Identität (Werte der Primarschule Bonstetten) und einer Vision (Was wollen wir als Schule erreichen?) und Zusammenfassung der Resultate in einem neuen Leitbild	An diversen Schulentwicklungstagen werden mit einer externen Fachperson Inputs des Teams zu Identität und Vision entgegengenommen und von einer Projektgruppe (unter Leitung der SL) weiterbearbeitet. Weitere Betroffene werden punktuell einbezogen.	Leitbild liegt vor, mit dem sich mindestens 80% der Mitarbeitenden identifizieren (Umfrage)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulentwicklungstage</li> <li>• externe Fachperson</li> <li>• finanzielle Ressourcen</li> </ul>	Seit Sommer 2021 bis Sommer 2026

<b>Entwicklungsziel 3: Ausserschulische Lernorte</b>						
<b>Bezug</b>	<b>Ist-Zustand</b> Das haben/machen wir bereits	<b>Zielsetzung</b> Das wollen wir erreichen	<b>Planung und Massnahmen</b> So gehen wir es an	<b>Überprüfung</b> Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde	<b>Ressourcen</b> Diese Mittel benötigen wir	<b>Zeitraum</b> Dann führen wir es durch
<ul style="list-style-type: none"> <li>• LP 21 Öffnung neuer Lernorte</li> <li>• Förderung neuer Lern-Atmosphären</li> </ul>	In diversen Klassen ist das Lernen in und von der Natur schon ein fester Bestandteil: <ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmässiger Unterricht im Wald.</li> <li>• Besuch der Rotenbirben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Draussen Lernen ist ein fester Bestandteil des Unterrichts in allen Stufen</li> <li>• Outdoor-Infrastruktur aufbauen.</li> <li>• Nahe ausserschulische Lernorte in der näheren Umgebung nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkunden verschiedener Lernorte.</li> <li>• Recherchieren verschiedener Infrastrukturmöglichkeiten welche das Lernen draussen attraktiv machen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernorte sind vorhanden und werden von den Klassen wöchentlich genutzt.</li> <li>• Jeder Zyklus entwickelt einen direkten Bezug zur Natur und zur Umwelt (Biodiversität, Garten, Müll, Ressourcen, Biotop, Acker, wilde Ecke etc.)</li> <li>• Alle Zyklen setzen langfristige Projekte an verschiedenen Lernorten um.</li> <li>• Liste mit Lernorten ist erstellt und trägt zur Übersicht bei.</li> </ul>	(Budget)	SJ 23/24

## Schulprogramm 2022 – 2026

<b>Sicherungsziel 1: Schulinsel</b>						
<b>Bezug</b>	<b>Ist-Zustand</b> Das haben/machen wir bereits	<b>Zielsetzung</b> Das wollen wir erreichen	<b>Planung und Massnahmen</b> So gehen wir es an	<b>Überprüfung</b> Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde	<b>Ressourcen</b> Diese Mittel benötigen wir	<b>Zeitraum</b> Dann führen wir es durch
<ul style="list-style-type: none"> <li>Seit 2018 existiert an der Primarschule Bonstetten eine Schulinsel, die von einer Assistentin mit Ausbildung zur Lerntherapeutin geleitet wird. Von diesem Wissen können die SuS profitieren und ihr Lernen optimieren.</li> <li>Die Schulinsel wurde laufend weiterentwickelt, es gibt aber noch Optimierungspotenzial. Es existieren unter anderem noch wenig Steuerungsinstrumente.</li> <li>Die Absicht für die Schulinsel ist es, möglichst allen Kindern einen geeigneten Lernraum zu bieten, in welchem individuell gelernt und gearbeitet werden kann.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>In den ersten Jahren war die Schulinsel nur täglich von 10-12 Uhr geöffnet. Der Raum war suboptimal in dieser Zeit.</li> <li>Die Schulinsel ist seit dem Schuljahr 22/23 im MZR des Schulhauses 2 untergebracht und jeden Vormittag 08.20 - 11.50 Uhr offen. Es existiert eine Begleitgruppe, welche sich quartalsweise trifft und die Schulinsel laufend weiterentwickelt.</li> <li>Die Kindergärten im Dorf haben bisher noch keinen Zugang zur Schulinsel, weil der Weg in die Schulinsel allein nicht zumutbar ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schulinsel wird an der Primarschule Bonstetten noch stärker verankert als Lern- und Vernetzungsort für verschiedene, klar definierte Zielgruppen.</li> <li>Das Image der Schulinsel ist bei allen Beteiligten positiv.</li> <li>Erarbeitung eines transparenten und klaren Konzepts, das Zweck, Ziele und Betrieb der Schulinsel transparent und praktikabel regelt, sodass sich auch neue Mitarbeitende sofort ein Bild davon machen können.</li> <li>Vernetzung mit den Schulinseln anderer Schulen und gegenseitiger Erfahrungsaustausch.</li> <li>Formulierung und Auslegungen der pädagogischen Ziele, klären für was die Schulinsel da ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reservationssystem über Teams entwickeln und umsetzen</li> <li>Mittelfristiger Einbezug aller Standorte und Zyklen der PS Bonstetten</li> <li>Statistik über Nutzung der Schulinsel entwickeln und umsetzen</li> <li>Personaleinsatz überdenken und wenn nötig optimieren (Anzahl Betreuer/innen, Anforderungen, Anstellung – Senior/innen, Assistentinnen Pool)</li> <li>Zusammenarbeit mit anderen schulinternen Stellen (z. B. Hort, SSA) optimieren</li> <li>internes und externes „Sicht- und Spürbarkeit“ der Schulinsel optimieren</li> <li>Stellenprofil für Leitung erstellen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reservationssystem auf Teams wird genutzt</li> <li>Kindergärten haben uneingeschränkt Zugang.</li> <li>Das neue Konzept ist erstellt, von der Schulkonferenz begrüsst, von der Schulpflege bewilligt worden.</li> <li>Die Inhalte des Konzepts werden gelebt und dadurch das Image der Schulinsel verbessert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Personal und Aus-/Weiterbildung</li> <li>(Senioren, Zivi, Assistentinnen Pool, Praktikantinnen, ...)</li> <li>Geeignetes Material anschaffen (x CHF)</li> </ul>	2022-2026

## Schulprogramm 2022 – 2026

<b>Sicherungsziel 2: Digitalisierung / ICT</b>				
<b>Bezug</b>	<b>Zielsetzung</b> Das wollen wir erreichen	<b>Verankerung im Schulalltag</b>	<b>Überprüfung</b> Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde	<b>Ressourcen</b> Diese Mittel benötigen wir
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Punkt aus dem letzten Schulprogramm</li> <li>• ICT- Konzept wurde bereits umgesetzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anpassung und pädagogische Weiterentwicklung des ICT-Konzeptes.</li> <li>• Wir sichern die Vorreiterrolle unserer Schule im Bereich der Digitalisierung durch eine zweckmässige Ausstattung, durch Weiterbildung des Personals und verpflichtender pädagogischer Umsetzung im Unterricht.</li> <li>• Medien und Informatik Kompetenz der Lehrpersonen entsprechend der Vorgaben des LP21 und dem Kompetenzraster fördern und fordern.</li> <li>• Schulinterner Leitfaden entwickeln vom Kindergarten ausgehend weiter in die Unterstufe und in die Mittelstufe führend.</li> <li>• Weitere Etablierung der PICTS in unserer Schule (Support, Kompetenzen, Aufgaben und Zusammenarbeit)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir etablieren die Funktion der PICTS in unserer Schule und übertragen diesem Support durch das ICT-Konzept lenkende Aufgaben/Kompetenzen.</li> <li>• Verankerung der Arbeit der PICTS durch die Zusammenarbeit in und mit den einzelnen Stufen bezüglich der sich entwickelnden Kompetenzraster.</li> <li>• Das Lernen in der Kultur der Digitalität ist sichtbar in den einzelnen Lernräumen</li> <li>• Zufriedenheit der Lehrpersonen im Auge behalten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jedes Teammitglied kann mit der zur Verfügung gestellten IT-Infrastruktur ihren Auftrag im Unterricht und in der Administration erfüllen</li> <li>• Der Support für die Teammitglieder ist gewährleistet und führt zu individuell erweiterten IT-Kompetenzen</li> <li>• Interne und individuelle Weiterbildung.</li> <li>• Kollegiales learning - good practice – voneinander lernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmässige Sitzungen und Austausch zwischen PICTS, TICTS, SL und SP</li> <li>• Zeitressourcen schaffen für Weiterbildungen.</li> <li>• Erneuerungen der Geräte im abgesprochenen Turnus.</li> <li>• Ressourcen werden durch das Leitungsgremium ICT gesteuert.</li> <li>• Im nBA werden 5 Stunden für den Bereich ICT pro LP einberechnet.</li> </ul>

<b>Sicherungsziel 3: Anlässe und Projekte</b>				
<b>Bezug</b>	<b>Zielsetzung</b> Das wollen wir erreichen	<b>Verankerung im Schulalltag</b>	<b>Überprüfung</b> Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde	<b>Ressourcen</b> Diese Mittel benötigen wir
Schulevaluation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jedes Kind erlebt während seiner Schulzeit (KG – 6. Kl.) dieselben obligatorischen Projekte und Anlässe.</li> <li>• Bestehende Projekte und Anlässe evaluieren und gegebenenfalls streichen.</li> <li>• Aufträge, Verantwortlichkeiten und anvisierte Meilensteine werden in Projektplänen schriftlich festgehalten.</li> </ul>	Die Lehrpersonen sind verpflichtet die Anlässe und Projekte nach Jahresplan durchzuführen.	Die Anlässe und Projekte finden statt.	